BdV Pressemitteilung 18.05.2021

Bündnis gegen Wucher gewinnt BdV

Bund der Versicherten stärkt Schlagkraft und Einfluss im gemeinsamen Vorgehen gegen Bankenwucher

Hamburg - Bankenwucher aufzudecken und einzudämmen, das hat sich das Bündnis gegen Wucher mit Gründung 2018 zur Aufgabe gemacht. Nun darf das Bündnis einen neuen starken Partner begrüßen: Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) tritt dem Bündnis gegen Wucher bei, um unter anderem auch die Missstände um die Restschuldversicherung gemeinsam zu beseitigen. „Wir freuen uns sehr, dass wir das Bündnis nun mit unserem Wissen und unserer Power für Verbraucherrechte und gegen Wucher tatkräftig unterstützen können“, freut sich BdV-Vorstandssprecher Axel Kleinlein. Vorstand der Verbraucherzentrale Sachsen, Andreas Eichhorst fügt hinzu: „Mit dem BdV als Mitglied hat das Bündnis noch mehr Reichweite, Stimme und Schlagkraft gewonnen.“

Kredite mit viel zu hohen Zinsen, die Restschuldversicherung wird zur Kostenfalle oder übertrieben hohe Inkassokosten – überteuerte Konditionen gibt es soweit das Auge reicht. Doch Verbraucher*innen sind oft nicht sicher, ob es sich um Wucher handelt und welche Rechte sie haben. Das Bündnis gegen Wucher geht diese Missstände an, prangert sie an und sagt Verbraucher*innen, wie sie sich gegen Wucher wehren können. „In diesem weitreichenden Feld ist es umso wichtiger, eine mitgliederstarke und meinungsfreudige Organisation mit lauter Stimme in der Politik im Bündnis zu haben“, so Eichhorst.

Der BdV setzt sich schon seit Jahren gegen die hohen Provisionen bei Restschuldversicherungen ein, hat dazu gerade erst eine Stellungnahme zum Schwarmfinanzierungsbegleitgesetz abgegeben. Die Chance, die Versicherungsabzocke bei Darlehen zu beenden, wird allerdings in diesem Gesetz vertan, denn der Koalitionsentwurf sieht vor, dass zukünftig bis zu 2,5 Prozent der versicherten Summe als Provision erhoben werden kann. „Diese überhöhten Versicherungsprovisionen können wir so nicht hinnehmen und wollen uns zusammen mit anderen Verbraucherschützern zukünftig im Bündnis gegen Wucher engagieren“, erklärt Kleinlein. „Lebensversicherer machen diesen brutalen Bankenwucher erst möglich“. Der BdV macht sich für einen Deckel von 2,5 Promille der versicherten Summe stark, nicht 2,5 Prozent.

„Gemeinsam werden wir für Verbraucher*innen Veranstaltungen und Individual- bzw. Verbandsklagen durchführen und uns für bessere verbraucherschützende gesetzliche Regelungen einsetzen“, verspricht Eichhorst.

Ansprechpartner für die Medien: (Diese Telefonnummern bitte nicht veröffentlichen)

Pressestelle Verbraucherzentrale Sachsen
Tel. 0341-69629-15/-55, presse@vzs.de

Pressestelle Bund der Versicherten
Tel. 040-357373097, presse@bundderversicherten.de

verbraucherzentrale Sachsen

BUND DER VERSICHERTEN
Offensiv für Versicherte

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

PRESSEKONTAKT

Bund der Versicherten e. V.
Tel. +49 40 - 357 37 30 97
presse@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Stephen Rehmke, Bianca Boss
Diese E-Mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine Pressemitteilung für Journalist*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail an: presse@bundderversicherten.de.

Folgen Sie auch unserem BdV-Blog

Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

IMPRESSUM

Bund der Versicherten e. V.
Postfach 57 02 61
22771 Hamburg
Tel. +49 40 - 357 37 30 0
Fax +49 40 - 357 37 30 99
info@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

Ust-Idnr.: DE 118713096
Vereinssitz: Hamburg
Amtsgericht Hamburg, VR 23888
Vorstand: Stephen Rehmke, Bianca Boss